



Statistische Berichte

des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung

C III 6 - m 10 / 02

Preis € 2,30

Bestell-Nr. C 3601j

Ausgegeben im Dezember 2002

Brut und Schlachtungen von Geflügel in Bayern im Oktober 2002

Der vorliegende Statistische Bericht weist die Monatsergebnisse der Geflügelstatistiken „Erhebung in Brütereien“ und „Erhebung in Geflügelschlachtereien“ aus. Rechtsgrundlagen für diese Erhebungen bilden die §§ 49 mit 51 und 55 mit 57 des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl I S. 3118), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl I S. 1857).

Die **Erhebung in Brütereien** wird allgemein in jedem Monat durchgeführt. Es werden Merkmale über die Bruteiereinlagen und die Kükenerzeugung erhoben.

Erhebungsmerkmale sind:

- a) die Zahl der eingelegten Bruteier zur Erzeugung von Hühnern, Enten, Gänsen, Trut- und Perlhühnern sowie die Zahl der geschlüpften Küken, bei Hühnern auch nach Nutzungsrichtung und Verwendungszweck für den jeweiligen Monat und
- b) zusätzlich das Fassungsvermögen der Brutanlagen – ausschließlich des Schlupfraumes – im Monat Dezember.

Erhebungseinheiten sind die Brütereien mit einem Fassungsvermögen von mindestens 1 000 Eiern ausschließlich des Schlupfraumes.

Die **Erhebung in Geflügelschlachtereien** wird allgemein in jedem Monat durchgeführt. Es werden Merkmale über Geflügelschlachtungen erhoben.

Erhebungsmerkmale sind:

- a) das Schlachtgewicht des geschlachteten Geflügels nach der Art, nach Herrichtungsform und Angebotszustand für den jeweiligen Monat und
- b) zusätzlich die monatliche Schlachtkapazität im Monat März.

Erhebungseinheiten sind die Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren im Monat.

Erläuterungen

Gelegentlich auftretende Differenzen in den Summen sind auf das Runden der Einzelposition zurückzuführen.

- | | | | | | |
|---|---|---|----|---|-----------|
| – | = | nichts vorhanden | kg | = | Kilogramm |
| • | = | Zahlenwert unbekannt
oder geheimzuhalten | | | |

Impressum

Verleger, Herausgeber und Druck:
Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
Neuhauser Straße 8, 80331 München
Briefanschrift: 80288 München
Telefon: (089) 2119 255; Telefax: (089) 2119 607
E-Mail: vertrieb@statistik.bayern.de
Internet: <http://www.statistik.bayern.de>

© Copyright
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung des Herausgebers. In Druckwerken sind für nicht gewerbliche Zwecke Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Brütereien und eingelegte Bruteier in Bayern im **Oktober 2002**

Berichtsmonat	Brütereien¹)	Eingelegte Bruteier zur Erzeugung von							
		Hühnerküken der				Enten- küken	Gänse- küken	Truthühner- küken	Perlhühner- küken
		Legerassen		Mastrassen					
		zur Zucht und Vermehrung	zum Gebrauch	zur Zucht und Vermehrung	zum Gebrauch				
	Anzahl								
Oktober 2002	14	-	102 160	-	4 847 678	11 300	-	-	-
September 2002	14	-	46 530	-	5 165 362	8 900	-	-	-
Oktober 2001	16	-	33 055	-	4 472 274	5 050	-	-	-

¹⁾ Brütereien, die für den jeweiligen Berichtsmonat berichtet haben, auch wenn im Berichtsmonat keine Bruteier eingelegt worden sind.

Geschlüpfte Küken in Bayern im **Oktober 2002**

(ohne die nach dem Schlupf getöteten Tiere)

Berichtsmonat	Hühnerküken der					Enten- küken	Gänse- küken	Truthühner- küken	Perlhühner- küken
	Legerassen		Mastrassen		aussortierte Hahnenküken¹)				
	zur Zucht und Vermehrung	zum Gebrauch	weibl. zur Zucht und Vermehrung	männl. u. weibl. zum Gebrauch					
Anzahl									
Oktober 2002	-	28 300	-	4 368 069	-	9 600	-	-	-
September 2002	-	3 000	-	3 904 191	-	7 350	-	-	-
Oktober 2001	-	15 300	-	4 283 795	-	24 700	-	-	-

¹⁾ Aus Zucht- und Vermehrungsküken (Lege- und Mastrassen) aussortierte Hahnenküken, zur Mast vorgesehen.

Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel in- und ausländischer Herkunft in Bayern im **Oktober 2002** nach Herrichtungsform und Angebotszustand

Geflügelart — Berichtsmonat	Geflügel- schlachte- reien¹)	Geschlachtetes Geflügel insgesamt	und zwar nach						
			Herrichtungsform				Angebotszustand		
			unzerteilt			zerteilt³)	frisch abgegeben	gefroren bzw. tiefgefroren	sonstiger Art (z.B. geräuchert, gekocht)
			einschl.	ohne	mit Kopf, Hals und Ständern bzw. Paddeln²)				
			eingelegtem(r) Herzen, Leber, Muskelmagen und Hals						
Anzahl	kg								
Jungmasthühner .....	.	4 780 770	211 381	1 442 448	-	3 126 941	4 209 454	571 316	-
Suppenhühner .....	.	1 263 831	1 249 121	1 000	-	13 710	33 872	1 229 959	-
Übriges Geflügel¹) .....	.	2 211 006	1 205 069	404 292	-	601 645	1 348 189	862 817	-
Oktober 2002	24	8 255 607	2 665 571	1 847 740	-	3 742 296	5 591 515	2 664 092	-
September 2002	23	7 296 973	2 255 139	1 828 040	-	3 213 794	4 833 454	2 463 519	-
Oktober 2001	24	6 407 153	2 168 210	1 612 733	-	2 626 210	3 910 102	2 497 051	-

¹⁾ Geflügelschlachtereien, die für den jeweiligen Berichtsmonat berichtet haben, auch wenn im Berichtsmonat kein Geflügel geschlachteter worden ist.

²⁾ Ohne eingelegtem(r) Herzen, Leber und Muskelmagen.

³⁾ Alle Teile von Geflügelschlachtkörpern, einschl. entbeintes Fleisch und nicht in den Schlachtkörper eingelegte Innereien, sofern diese über das Zerlegen hinaus nicht weiter behandelt wurden.

⁴⁾ Enten, Gänse, Trut- und Perlhühner.